

JAHRES BERICHT 2018

Durch ein breit gefächertes Angebot leistet unser Verein einen Beitrag dazu, dass Beziehungen gelingen und somit Erwachsene und Kinder einen Ort der Geborgenheit und Verlässlichkeit erfahren. Zur Optimierung unseres Engagements haben wir im Berichtsjahr wichtige Weichen gestellt.

Verstärkte Sichtbarkeit

Unsere Präsenz in der Öffentlichkeit haben wir dank Zusammenarbeit mit einer innovativen Agentur für Kommunikation und Design verstärkt: Niederschwellige Angebote in Beratung und Prävention wurden sichtbarer, die Bekanntheit der Beratungsstellen ist gestiegen. Beratungstermine können durch Überarbeitung unserer Website neu auch online gebucht werden. Wir freuen uns über den frischen, zeitgemässen Auftritt und hoffen, mehr jüngere Paare zu erreichen.

Impulse geben

Eine bestehende gute Gesprächskultur macht sich bezahlt in Zeiten der Herausforderungen oder Krisen. Unser neuer «Beziehungs-Talk» hilft Paaren, diese zu erarbeiten und im Alltag zu etablieren: An zwei Abenden können sie sich paarweise nach einem Impulsreferat am CluBtisch austauschen über das, was sie gerade beschäftigt. Die anwesenden Beraterinnen und Berater können bei Bedarf beigezogen werden. Der «Beziehungs-Talk» ist ein Element unseres Präventionsangebots «PaarImPuls». Es enthält neben dem jährlichen PaarImPuls-Tag auch einen «PaarImPuls der Woche», der von unseren Beraterinnen und Beratern wöchentlich online gestellt wird.

Unterstützung, die ankommt

Das Rückgrat unserer Arbeit bilden nach wie vor die Gespräche von Paaren und Einzelpersonen mit unseren Beraterinnen und Beratern; im Berichtsjahr waren es rund 7700. Mit namhaften Jahresbeiträgen der Trägerkirchen und einem Unterstützungsbeitrag des Kantons ermöglichen wir auch Paaren mit kleinem Budget den Zugang zu Beratungsgesprächen. Unser strategischer Entscheid, durchgehend mit Co-Mediationen zu arbeiten – Mediation in der Zusammenarbeit mit psychologischer und juristischer Fachperson durchzuführen – hat sich bewährt. Die Praxis zeigt, dass die dabei erarbeiteten Lösungen in den allermeisten Fällen im Alltag tragfähig sind.

Wir sagen Danke

Im Namen des Vorstandes danke ich dem Geschäftsführer, Stefan Brühlhart, den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle und ganz besonders den Beraterinnen und Beratern für ihr grosses Engagement. Es trägt dazu bei, Paaren im Kanton Zürich eine zuverlässige und zeitgemässe Anlaufstelle zu bieten.

Rita Famos, Präsidentin

A man with short grey hair and glasses, wearing a blue button-down shirt and dark jeans, is sitting on a modern white chair with wooden legs. He is smiling and looking towards the camera. The background is a plain light blue wall, and the floor is made of light-colored wood.

«Neue Erkenntnisse gewinnen und passende Lösungen für den Auftrag finden.»

Roland Burri, Berater und Mediator
Beratungsstelle Thalwil

Paar- und Familientherapeut Systemis,
Familienmediator SVFM/SDM, Supervisor
und Coach BSO, psychologischer
Berater (TA und Gestalttherapie) AHP,
Sozialarbeiter FH, Theologie TKL

Der Fokus im Berichtsjahr richtete sich auf die Kommunikation unseres Angebots in der Öffentlichkeit. Mittels eines Wettbewerbsverfahrens haben wir einen neuen Kommunikationspartner gefunden, der mit uns zusammen ab August innert kürzester Zeit eine breite Palette von Massnahmen erarbeitete. Bereits im November waren erste Ergebnisse sichtbar: Paarberatung & Mediation im Kanton Zürich (PMZH) präsentierte sich erstmals in ÖV, Restaurants, Ladengeschäften, Kinos und online mit einem frischen Auftritt.

PMZH goes digital

Ab September wurden Beratungstermine vermehrt online über unsere Website gebucht. Seither liegt dieser Anteil an Terminbuchungen zwischen 35 und über 50%. Gleichzeitig nahm jedoch die Verbindlichkeit von Terminvereinbarungen ab. Online gebuchte Termine werden später nicht selten storniert oder verschoben.

Vielschichtige Kompetenzen nutzen

PMZH möchte sich in Zukunft noch stärker als Kompetenzzentrum für Paarbeziehungen bekannt machen. Unsere 18 Beraterinnen und Berater verfügen aufgrund ihrer jahrelangen Erfahrung und vielerlei Spezialisierungen und Weiterbildungen über einen riesigen Wissensschatz. Dieses Know-how kann nicht nur für Problemlösungen, sondern insbesondere für den Aufbau von Kompetenzen zur Bereicherung und Stärkung von Beziehungen genutzt werden – um Problemen vorzubeugen. Ein neues Angebot im «PaarImPuls» ist der im Berichtsjahr eingeführte «Beziehungs-Talk». Lesen Sie dazu den Beitrag auf der nächsten Doppelseite.

Zusammen arbeiten

Dank dem Ausbau der Online-Kommunikation und dem Ersatz fixierter Sitzungsgefässe durch bedarfsmässig zusammengestellte Projektteams entwickelte sich PMZH weiter. Zum Beispiel wurde die neue Broschüre in Rekordzeit mithilfe aller Beraterinnen und Berater per Cloud-Textbearbeitung erarbeitet. Und eines der Projektteams verfasste ein Sicherheitskonzept für den Umgang mit potenziell oder tatsächlich gefährlichen Situationen in der Beratung.

Erfreuliche Entwicklung

Die Nachfrage nach unseren Leistungen entwickelte sich 2018 erfreulich. Gegenüber dem Vorjahr konnten die Klientenerträge in der Paarberatung um 29%, im Bereich Mediation um 4% gesteigert werden. Während die beiden Landeskirchen weiterhin mit ihren Beiträgen rund 45% der Finanzierung von PMZH sicherstellen und damit die Tarife für die Zürcher Kantonsbevölkerung erschwinglich machen, subventioniert der Kanton 13%. Hier müssen Wege gefunden werden, auch die politischen Gemeinden wieder in unser wichtiges – auch von Gesetzes wegen notwendiges – Angebot finanziell einzubinden.

Stefan Brühlhart, Geschäftsführer



«Sorgfalt und Achtsamkeit im Umgang mit Menschen – das ist mir wichtig.»

Annette Brockhaus, Beraterin und Mediatorin
Beratungsstelle Männedorf

Psychologiestudium an der ZHAW,
Ausbildung zur Psychotherapeutin mit
kantonaler Praxisbewilligung am IAP
Zürich und ZSB Bern sowie zur Media-
torin am IEF in Zürich.

Der Beziehungs-Talk ist ein Angebot für Paare, die sich mit ihrer Intimität, Erotik und Sexualität in ihrer Beziehung auseinandersetzen wollen. An zwei Abenden haben sie die Möglichkeit, sich zu diesen Themen auszutauschen und Inputs zu erhalten – angereichert mit unterstützenden Entspannungs- und Aktivierungstechniken. Die Paare erhalten Anregungen für ihre Bettgeschichten, Informationen zu den Themen Verführung, Erotik und Sexualität.

Gut investierte Zeit

Am ersten Abend geht es um die Frage, wie ich dazu komme, mich überhaupt auf Intimität einzulassen, und welche Verführungsstrategien mir zur Verfügung stehen. Am zweiten Abend stehen die Fragen des intimen Vorspiels und der Sexualität im Vordergrund. Dabei können Paare sowohl auf ihre bestehenden Erfahrungen zurückgreifen als auch Neues thematisieren. Für Fragen steht das Beziehungs-Talk-Team jederzeit zur Verfügung.

Offensiv denken und handeln

Dieses Präventionsangebot ist aus den Erfahrungen der Paarberatungen entstanden. Schwierigkeiten mit der Sexualität können Paare verunsichern, Krisen auslösen oder verstärken. Beim Beziehungs-Talk nutzen wir die Tatsache, dass Intimität und Sexualität erlernt sind. Dies ermöglicht den Paaren, Neues dazulernen, bestehende Grenzen auszuweiten und unerwähnte Wünsche auszusprechen. Das Setting mit kleinen Bistrotischen, Getränken und Snacks trägt zu einer entspannten, diskussionsfördernden Atmosphäre bei, wobei auch der Humor nicht zu kurz kommt.

Grosses Echo

Das Angebot stiess auf grosses Interesse und war bisher immer ausgebucht. Erfreulicherweise interessierten sich Paare aller Altersklassen für den Beziehungs-Talk. Sich präventiv mit ihrer Sexualität auseinanderzusetzen und sich dafür zwei Abende Zeit und Musse zu nehmen, scheint bei den Paaren gut anzukommen. Darum führen wir dieses Angebot auch im Jahr 2019 weiter. Für alle, die noch nicht in den Genuss des Beziehungs-Talks gekommen sind: Das Team von Margareta Hofmann, Werner Huwiler und Regula Schäfer heisst Sie herzlich willkommen!

Werner Huwiler, Berater/Mediator



«Das Annehmen und Meistern von Herausforderungen stärkt uns Menschen.»

Inma Vidal, Beraterin und Mediatorin
Beratungsstelle Winterthur

Studium Soziale Arbeit an der Hochschule Luzern, Mediationsausbildung an der Schule für Mediation Konstanz, systemisch-lösungsorientierte Beratung mit Kindern und Jugendlichen, systemische Beratung und Paartherapie am Institut für Ökologisch-systemische Therapie in Zürich, klinische Sexologie am ZISS in Zürich

Im mittlerweile sechsten Jahr bietet unser Angebot «PaarImPuls-Tag» Paaren und Einzelpersonen die Möglichkeit, sich bei Vorträgen und Workshops in lockerer Atmosphäre und umrahmt von Apéro und Musik, Auffrischung, Anregungen und neue Impulse für ihre Beziehungen zu holen.

«Was können Paare von Hollywood lernen?»

So lautete das Thema des «PaarImPuls-Tags 2018». Erstaunlich viel! – so die Antwort unseres diesjährigen Referenten, des Drehbuchautors, Dramaturgen und Storyboarders Maximilian Vogel aus Berlin. Den Beweis trat er in seinem höchst unterhaltsamen und informativen Vortrag anhand von Beispielen aus der Filmgeschichte an. Insbesondere das Durchbrechen von Mustern, Fallenlassen emotionaler Masken sowie Sichtbarmachen tiefer Gefühle bei den Hauptdarstellern oder – wie bei uns – Klienten zu erwirken, verbindet die Paarberatung mit der Arbeit des Drehbuchautors. Beide Professionen versuchen zudem, die Chancen, die in Beziehungskrisen stecken, für das Liebespaar zu nutzen und diese im besten Falle in etwas Positives zu verwandeln.

Workshops zur Vertiefung

Weitere Vertiefung bzw. neue Erfahrungsmöglichkeiten bezüglich der Nutzung von Ressourcen in Beziehungen wurden den Teilnehmenden in anschliessenden Workshops mit Beraterinnen und Beratern der Paarberatung & Mediation im Kanton Zürich aufgezeigt.

Annahme der Präventionsangebote

Grossen Zuspruch erfuhr zu unserer grossen Freude auch die zweite Ausgabe unseres PaarImPuls-Specials im Spätherbst. Noch freier in der Form als der PaarImPuls-Tag, bietet das Special allen Interessierten einen lustvollen Paarabend wie diesjährig beim Dylog-Tanz, einer Tanzform, in der besonders die Beziehungserfahrung im Zentrum steht. Die äusserst positive Resonanz dieser Präventionsangebote bei den Teilnehmenden ermutigt uns, auch in Zukunft unser PaarImPuls-Programm zu pflegen und kreativ auszubauen.

Paul Vogel, Berater/Mediator

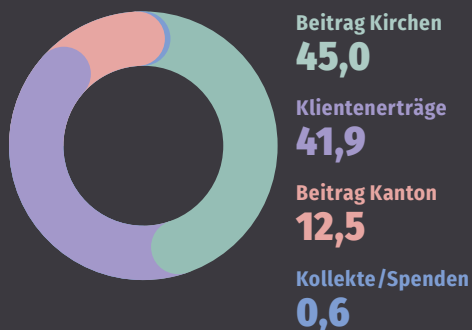
A man with short grey hair and glasses, wearing a red short-sleeved button-down shirt and blue jeans, is sitting on a modern grey chair with wooden legs. He is smiling and looking towards the camera. The background is a solid light orange wall, and the floor is made of light-colored wooden planks.

«Mir liegt am Herzen, die Kommunikation und gegenseitige Wertschätzung zu fördern.»

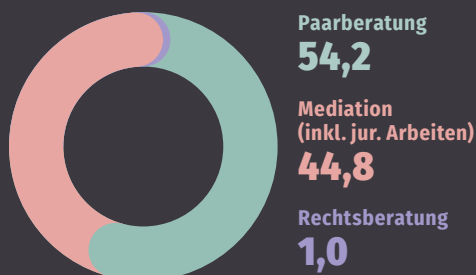
Robert Büchel-Thalmaier, Berater und Mediator
Beratungsstelle Männedorf

Sport- und Theologiestudium,
Erwachsenenbildner (Schwerpunkte:
Kommunikationstraining,
Gruppendynamik und Moderation),
Kommunikationstrainer für Paare,
Grundausbildung in integrativer
und wachstumsorientierter
Familientherapie, Weiterbildung
in systemisch-integrativer
Paartherapie und -beratung

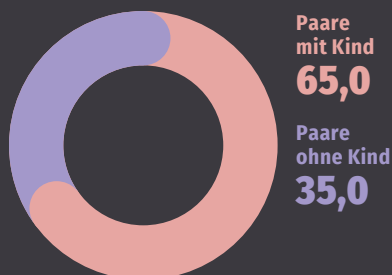
Kostendeckung (in %)



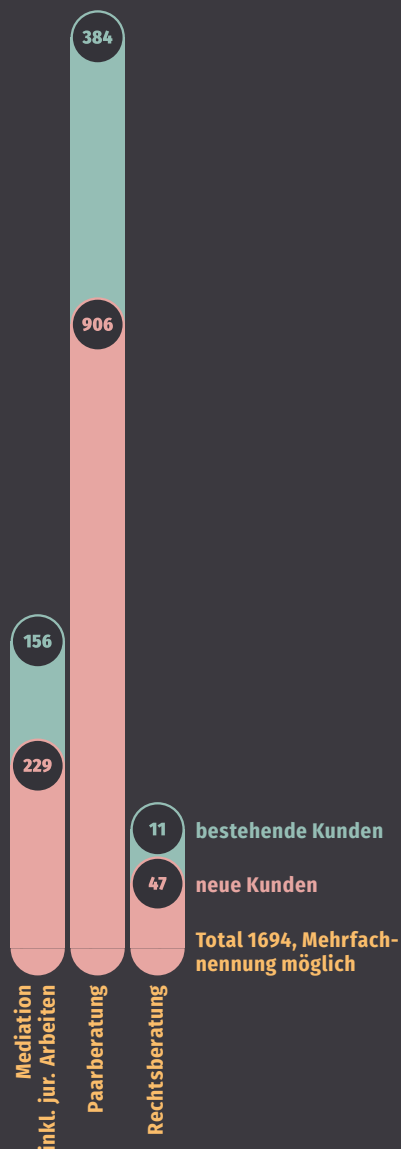
Klienteneinnahmen nach Angeboten (in %)



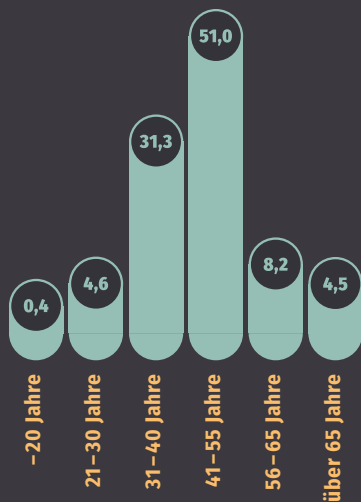
Anteil der Paare mit und ohne Kinder (in %)



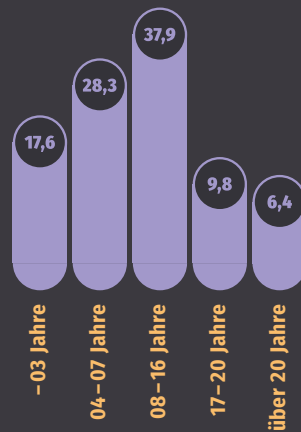
Verteilung der Klientinnen und Klienten (Paare) auf Angebote



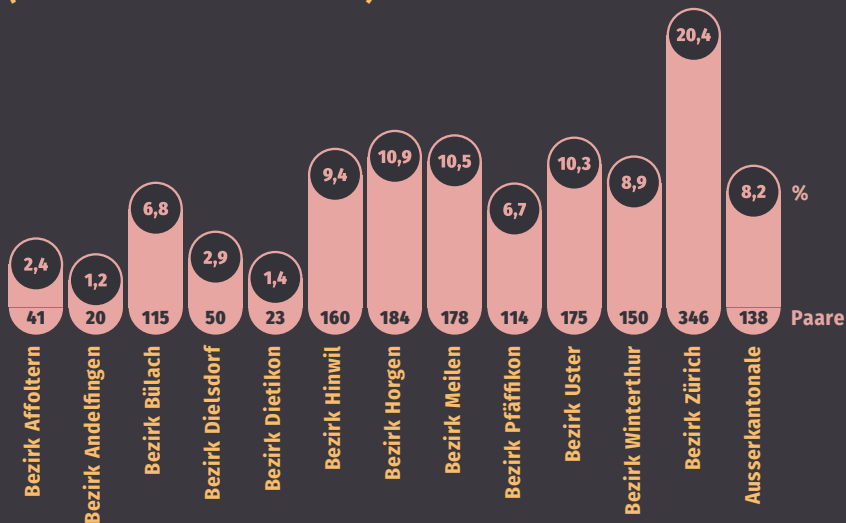
Altersstruktur der Klientinnen und Klienten (in %)



Altersstruktur der Kinder (in %)



Verteilung der Klientinnen und Klienten nach Bezirken (in % und nach Anzahl Paaren)



	CHF
Aktiven	2018
Flüssige Mittel	761 222
Guthaben	227 546
Aktive Rechnungsabgrenzungen	9 747
Anlagevermögen	97 722
Total Aktiven	1 096 237
Passiven	
Laufende Verpflichtungen	186 904
Passive Rechnungsabgrenzung	95 907
Vereinskapital	813 426
Total Passiven	1 096 237

Jahresrechnung → Erfolgsrechnung

CHF

Betriebsertrag

2018

Zuwendungen

22 258

Mitgliederbeiträge

200

Beiträge

Kostenbeteiligung der Kirchen

1 600 000

Kostenbeteiligung Kanton

445 682

Erlöse aus Leistungen

Klientenerträge

1 480 432

Erlös Kurse und Veranstaltungen

12 354

Erlösminderung

-8 632

Total Betriebsertrag

3 552 294

Betriebsaufwand

Personalaufwand

2 287 446

Honorare Selbstständige

316 352

Übriger betrieblicher Aufwand

767 657

Abschreibungen

53 707

Total Betriebsaufwand

3 425 162

Betriebserfolg

127 131

Finanzergebnis

-1 028

Betriebsfremder Ertrag

18 648

Ausserordentlicher Aufwand

-519

Ausserordentlicher Ertrag

6 231

Jahresergebnis

150 463

Mitglieder

Evangelisch-reformierte Landeskirche
des Kantons Zürich

In die Mitgliederversammlung delegiert:

Pfr. Michel Müller, Kirchenratspräsident

Römisch-katholische Körperschaft
des Kantons Zürich

In die Mitgliederversammlung delegiert:

Daniel Otth, Synodalrat

Vorstand

Pfrn. Rita Famos (Präsidentin)

Leiterin Spezialseelsorge

Evangelisch-reformierte Landeskirche
des Kantons Zürich

Daniela Holenstein

Delegierte Evangelisch-Reformierten
Landeskirche des Kantons Zürich

Markus Köferli *

Bereichsleiter Spezialseelsorge

Römisch-katholische Körperschaft
des Kantons Zürich

Christina Locher

Mitglied der Katholischen Synode Zürich

Willi Lüchinger (ab Juli 2018)

Synodalrat, Römisch-katholische Körperschaft
des Kantons Zürich

Pfr. Walter Lüssi*

Kirchenratsschreiber, Evang.-ref. Landeskirche
des Kantons Zürich

Pfr. Luis Varandas (bis Juni 2018)

Synodalrat, Römisch-katholische Körperschaft
des Kantons Zürich

Charles Baumann (beratend)

ehem. Vorstand Verein Eheberatung
Winterthur

Susanne Cornu (beratend, bis Juni 2018)

ehem. Präsidentin Verein Paar- und
Eheberatung, Mediation im Bezirk Meilen

Geschäftsstelle

Paarberatung & Mediation im Kanton Zürich

Auf der Mauer 13, 8001 Zürich

044 252 80 70

kontakt@paarberatung-mediation.ch

Stefan Brühlhart

Geschäftsführung

Gabriela Brogli

Rechnungsführung und HR

Barbara Lanker

Sachbearbeitung

Marcel Lehmann

IT und Prozesse

Heidi Steiner (bis Dezember 2018)

Sachbearbeitung

Nadine Tomljanovic (ab Dezember 2018)

Sachbearbeitung

Beratungsstellen

Beratungsstelle Affoltern am Albis

Bahnplatz 11, 8910 Affoltern am Albis

044 761 11 55

affoltern@paarberatung-mediation.ch

Viktor Arbeit

Beratungsstelle Bülach

Bahnhofstrasse 48, 8180 Bülach

044 860 83 86

buelach@paarberatung-mediation.ch

Werner Klumpp

Daniela Wurz

Beratungsstelle Dielsdorf

Spitalstrasse 11, 8157 Dielsdorf

044 840 07 77

dielsdorf@paarberatung-mediation.ch

Rebekka Kuhn

Beratungsstelle Männedorf

Bahnhofstrasse 12, 8708 Männedorf

044 790 12 22

maennedorf@paarberatung-mediation.ch

Annette Brockhaus

Robert Büchel-Thalmaier

Beratungsstelle Thalwil

Gotthardstrasse 36, 8800 Thalwil

044 722 27 66

thalwil@paarberatung-mediation.ch

Roland Burri

Daniela Holenstein

Beratungsstelle Uster

Zürichstrasse 12, 8610 Uster

044 940 97 42

uster@paarberatung-mediation.ch

Margareta Hofmann

Werner Huwiler

Beratungsstelle Wetzikon

Guyer-Zeller-Strasse 21, 8620 Wetzikon

044 933 56 00

wetzikon@paarberatung-mediation.ch

Susan Häsler Müller

Judith Herren-Häcki

Thomas Seeholzer

Beratungsstelle Winterthur

Merkurstrasse 23, 8400 Winterthur

052 213 90 40

winterthur@paarberatung-mediation.ch

Inma Vidal

Paul Vogel

Beratungsstelle Zürich

Birmensdorferstrasse 34, 8004 Zürich

044 242 11 02

zuerich@paarberatung-mediation.ch

Marie-Louise Pfister

Regula Schäfer

Natascha Zumbühl



**& Paarberatung
Mediation**
im Kanton Zürich

paarberatung-mediation.ch

*Ein konfessionsneutrales Angebot der
reformierten und der katholischen Kirche für alle,
subventioniert vom Kanton Zürich.*